

PRESSEMITTEILUNG

Hochschule Heilbronn / Reinhold-Würth-Hochschule:

Hervorragende Ergebnisse beim CHE-HochschulRanking 2010 für beide Standorte

- Hochschule Heilbronn in Spitzengruppen bei Verfahrens- und Umwelttechnik sowie Maschinenbau
- Reinhold-Würth-Hochschule: Führend bei Antriebssysteme und Mechatronik
- Bei allen bewerteten Studiengängen ist ein Aufwärtstrend zu erkennen

Heilbronn, Mai 2010. Die Hochschule Heilbronn und auch der Standort Campus Künzelsau – Reinhold-Würth-Hochschule dürfen sich über gute bis beste Ergebnisse beim CHE-HochschulRanking 2010 freuen: Die vom „Centrum für Hochschulentwicklung“ (CHE) durchgeführte Untersuchung gilt als die wichtigste ihrer Art und bewertete in diesem Jahr die Fächer der Geistes-, Ingenieur- und Erziehungswissenschaften sowie der Psychologie neu. So landete beispielsweise der Studiengang Antriebssysteme und Mechatronik der Reinhold-Würth-Hochschule bei gleich acht von zehn untersuchten Kriterien in der Spitzengruppe, der Studiengang Elektrotechnik verzeichnet zwei Platzierungen in der Spitzengruppe sowie durchgehend weitere Platzierungen im Mittelfeld. Auffällig verbessern konnten sich auch Studiengänge der Hochschule Heilbronn: Die Verfahrens- und Umwelttechnik erreichte bei neun von 14 Kriterien die Spitzengruppe, der Maschinenbau ist führend in drei, im Mittelfeld bei neun von 16 Kriterien. Das gesamte Ranking – auch das der weiteren Studiengänge – ist detailliert im Internet unter ranking.zeit.de sowie im ZEIT-Studienführer 2010/11 einsehbar.

Ein deutlicher Aufwärtstrend ist erkennbar

Stolz auf das Gesamtergebnis zeigten sich sowohl Jürgen Schröder, Rektor der Hochschule Heilbronn, als auch Dekan Wolfgang Ernst vom Campus Künzelsau: „Unsere Bemühungen, zu einer der führenden Hochschulen im deutschsprachigen Raum aufzusteigen, haben Früchte getragen“, so Schröder. „Zwar gibt es in einigen Bereichen noch Nachholbedarf, doch der allgemeine Aufwärtstrend ist deutlich erkennbar. Darüber hinaus haben wir insbesondere im Bereich Forschung bereits zahlreiche Projekte auf den Weg gebracht, die sich positiv auf künftige Bewertungen auswirken

werden.“ Eine positive Bilanz zieht auch Wolfgang Ernst: „Die tollen Ergebnisse für unsere Studiengänge sind die sichtbaren Früchte unserer Investitionen in Forschung und Lehre. Sie unterstreichen das Motto ‘Klein, aber fein’ am Campus Künzelsau und untermauern die bereits hervorragenden Ergebnisse des letzten Rankings“, resümiert der Dekan.

Das CHE-HochschulRanking: 300 Universitäten und Hochschulen untersucht

Das CHE-HochschulRanking wird seit 1998 vom „Centrum für Hochschulentwicklung“ jährlich erstellt und seit 2005 in Kooperation mit der Wochenzeitung „Die Zeit“ veröffentlicht. Primäres Ziel ist es, Studienanfänger und Hochschulwechsler über die Studienmöglichkeiten und –bedingungen in den jeweiligen Studienbereichen zu informieren. Darüber hinaus soll durch eine vergleichende Darstellung sowie durch eine Bewertung die Angebots- und Leistungstransparenz im Hochschulbereich verbessert werden. Fachbereiche und Studiengänge, die durch inhaltliche Schwerpunktbildung oder neue Wege der Studienorganisation ein besonderes Angebotsprofil herausgebildet haben, sollen in ihrem Konzept bestärkt werden. Das CHE-HochschulRanking erlaubt für die mittlerweile 31 untersuchten Fächer eine differenzierte Gegenüberstellung. Dazu werden pro Jahr ein Drittel der Fächer neu bewertet und je Fach bis zu 34 Indikatoren gerankt. 300 Universitäten und Fachhochschulen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und den Niederlanden hat das CHE in diesem Jahr untersucht. Die detaillierten Ergebnisse werden im ZEIT-Studienführer 2010/11 – Erscheinungstermin ist der 4. Mai 2010 – veröffentlicht. Insgesamt wurden 200.000 Studierende und 15.000 Professoren befragt.

Hochschule Heilbronn – Kompetenz in Technik, Wirtschaft und Informatik

Mit nahezu 6000 Studierenden ist die staatliche Hochschule Heilbronn die größte der Region und gehört mit zu den führenden Fachhochschulen in Baden-Württemberg. 1961 als Ingenieurschule gegründet, liegt heute der Kompetenz-Schwerpunkt auf den Bereichen Technik, Wirtschaft und Informatik. Angeboten werden an den drei Standorten Heilbronn, Künzelsau und Schwäbisch Hall und in sieben Fakultäten insgesamt 42 Bachelor- und Masterstudiengänge. Die Hochschule fühlt sich dem Leistungsprinzip und Elitegedanken verpflichtet und fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs.

Pressekontakt Hochschule Heilbronn: Heike Wesener (Kommunikation und Marketing),
Max-Planck-Str. 39, 74081 Heilbronn, Telefon: 0 71 31-504-499, Telefax: 0 71 31-504-559,
E-Mail: wesener@hs-heilbronn.de, Internet: www.hs-heilbronn.de